

**Bibelstunde St. Martini am Mittwoch nach Laetare 2019:**  
**Das Buch des Predigers als Lebenslernbuch: Kapitel 9 – Freude und Fröhlichkeit**

**1. Die Andacht zum Wochenspruch von Laetare**

**Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt! (Jes 66,10)**

- Von der Freude an Jerusalem! -

1. Die banale Freude
2. Die soteriologische Freude
3. Die eschatologische Freude

**2. Fröhlichkeit und Freude in der Bibel**

- Immer wieder weißt das Buch Prediger daraufhin, wie elementar die Fröhlichkeit und die Freude sei (Pred 2,24; 3,12; 3,22; 5,17; 8,15; 9,7; 11,8); dieses wird zum Zielpunkt weisheitlicher Überlegungen

- Wahre Freude ist das Lebenselement dieser und der zukünftigen Welt und im Freude Haben nehmen wir Anteil an der unendlichen himmlischen Freude; daher heißen die Berichte von Jesus Worten und seinen Taten für uns auch Evangelien (Euangelion gr.: heißt frohe, fröhliche, gute Botschaft); wer Evangelium hört und lebt wird dann froh und fröhlich

- Gottes Wunsch für seine Geschöpfe ist nicht das Leid oder die Traurigkeit, sondern die Freude und Fröhlichkeit; daher hat die Freude und die Fröhlichkeit auch einen so enorm hohen Stellenwert in der Bibel und durchzieht als Grundton die ganze Heilige Schrift:

3.Mo 23,40: Sieben Tage sollt ihr fröhlich sein vor dem Herrn!

5.Mo 16,5: Darum sollst du fröhlich sein! ( Aufforderung bei den Festgottesdiensten)

Neh 8,10: Die Freude am Herrn ist eure Stärke!

Ps 9,3: Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen.

Ps 16,11: Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Ps 98,8: Alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn!

Ps 100,2: Dienet dem Herrn mit Freuden!

Spr 17,22: Ein fröhliches Herz tut dem Leib wohl.

Sach 9,9: Tochter Zion freue dich sehr!

Mt 5,12: Seid fröhlich und getrost!

Lk 1,44: Johannes hüpfte vor Freude im Bauch seiner Mutter als er Jesus trifft.

Lk 2,10: Wir verkündigen euch große Freude!

Lk 13,17: Alles Volk freute sich über seine Taten.

Lk 15,4-7: Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eins von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet? Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.

Joh 16,22: Euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Apg 2,46: Sie hielten die Mahlzeiten mit Freude.

Apg 8,8: Es entstand große Freude in der Stadt.

Apg 8,38: Er zog seine Straße fröhlich weiter.

Rm 12,12: Seid fröhlich in der Hoffnung.

Rm 14,17: Das Reich Gottes ist Freude im Heiligen Geist.

2. Kor 1,24: Nicht das wir Herren eures Glaubens wären, sondern wir sind Gehilfen eurer Freude.

Gal 5,22: Die Frucht des Geistes ist Liebe und Freude.

Phil 4,4: Freuet euch in dem Herrn und abermals sage ich euch freuet euch!

1.Thes 5,17: Seid allezeit fröhlich!

1.Petr 4,13: Freuet euch, dass ihr mit Christus leidet damit ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt.

Offb 19,7: Laßt uns freuen und fröhlich sein!

=> Diese Bibelstellen sind nur eine kleine Auswahl aus der Schrift zum Themenkomplex Freude!

- Freude und Fröhlichkeit sind nicht zu verwechseln mit Spaß haben oder den eigenen Lüsten fröhnen; Freude und Fröhlichkeit erwächst aus dem Leben mit Gott und mündet dann immer in der Dankbarkeit Gott dem Herrn gegenüber; Dankbarkeit ist wiederum Frucht der Freude und Fröhlichkeit

- Freude, Fröhlichkeit und Dankbarkeit sind Kennzeichen und Elemente lebendigen Glaubens!

**3. Persönlicher Zeugnis zum Thema die Freude in der Nachfolge Christi**

**1. Es ist mir eine Freude Gottes Wort lesen zu dürfen!**

Dein Wort ist meinem Mund süßer als Honig. Dein Wort macht mich klug; darum hasse ich alle falschen Wege. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege! (Ps 119,103-105)

**2. Es ist mir eine Freude in Gott eine zuverlässige Hilfe zu haben!**

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat! (Ps 121,1-2)

### **3. Es ist mir eine Freude die Liebe Gottes in Jesus durch den Heiligen Geist zu spüren!**

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. (1.Joh 4,9-10)

### **4. Es ist mir eine Freude in der Gemeinde eine zweite Familie zu haben!**

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder! (Rm 8,14)

### **5. Es ist mir eine Freude das ewige Leben zu haben!**

Jesus Christus sagt: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen! (Joh 5,24)

## **4. Der Text: Pred 9,1-10**

1 Denn ich habe das alles zu Herzen genommen, um dies zu erforschen: Gerechte und Weise und ihr Tun sind in Gottes Hand. Auch über Liebe und Hass bestimmt der Mensch nicht; alles ist vor ihm festgelegt. 2 Es begegnet dasselbe dem einen wie dem andern: dem Gerechten wie dem Gottlosen, dem Guten und Reinen wie dem Unreinen; dem, der opfert, wie dem, der nicht opfert. Wie es dem Guten geht, so geht's auch dem Sünder. Wie es dem geht, der schwört, so geht's auch dem, der den Eid scheut. 3 Das ist das Unglück bei allem, was unter der Sonne geschieht, dass es dem einen geht wie dem andern. Und dazu ist das Herz der Menschen voll Bosheit, und Torheit ist in ihrem Herzen, solange sie leben; danach müssen sie sterben. 4 Denn wer noch bei den Lebenden weilt, der hat Hoffnung; denn ein lebender Hund ist besser als ein toter Löwe. 5 Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, die Toten aber wissen nichts; sie haben auch keinen Lohn mehr, denn ihr Andenken ist vergessen. 6 Ihr Lieben und ihr Hassen und ihr Eifern ist längst dahin; sie haben kein Teil mehr auf der Welt an allem, was unter der Sonne geschieht. 7 So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen. 8 Lass deine Kleider immer weiß sein und lass deinem Haupte Salbe nicht mangeln. 9 Genieße das Leben mit deiner Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat; denn das ist dein Teil am Leben und bei deiner Mühe, mit der du dich mühest unter der Sonne. 10 Alles, was dir vor die Hände kommt, es zu tun mit deiner Kraft, das tu; denn bei den Toten, zu denen du fährst, gibt es weder Tun noch Denken, weder Erkenntnis noch Weisheit. (Pred 9,1-10)

## **5. Drei anthropologische Weisheiten über und für das Leben aus Pred 9,1-10**

### **1. Die Realität des Todes**

- Bei den Toten, zu denen du fährst, gibt es weder Tun noch Denken, weder Erkenntnis noch Weisheit. (Pred 9,10)
- Wir bringen unsre Jahre zu wie ein Geschwätz. Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon. – Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen auf das wir klug werden. (Ps 90,9-10 u.12)

### **2. Das Erledigen des zu Tuenden**

- Alles, was dir vor die Hände kommt, es zu tun mit deiner Kraft, das tu. (Pred 9,10)
- Wir ermahnen euch aber, liebe Brüder, dass ihr darin noch vollkommener werdet, und setzt eure Ehre darein, dass ihr ein stilles Leben führt und das Eure schafft und mit euren eigenen Händen arbeitet, wie wir euch geboten haben, damit ihr ehrbar lebt vor denen, die draußen sind, und auf niemanden angewiesen seid. (1.Thess 4,10-12)

### **3. Der Aufruf sein Leben in rechter Weise genießen**

- So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen. Lass deine Kleider immer weiß sein und lass deinem Haupte Salbe nicht mangeln. Genieße das Leben mit deiner Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat. (Pred 9,7-9)
- Denn wenn Gott einem Menschen Reichtum und Güter gibt und lässt ihn davon essen und trinken und sein Teil nehmen und fröhlich sein bei seinem Mühen, so ist das eine Gottesgabe. Denn er denkt nicht viel an die Kürze seines Lebens, weil Gott sein Herz erfreut. (Pred 5,18-19)

## **6. Drei theologische Weisheiten über und für das Leben aus Pred 9,1-10**

### **1. Die Festlegungen des Herrn**

- Denn ich habe das alles zu Herzen genommen, um dies zu erforschen: Gerechte und Weise und ihr Tun sind in Gottes Hand. Auch über Liebe und Hass bestimmt der Mensch nicht; alles ist vor ihm festgelegt. (Pred 9,1)
- Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. (Röm 8,28-30)

### **2. Das Geben des Lebens durch Gott**

- Genieße das Leben mit deiner Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat. (Pred 9,9)
- Denn in Jesus ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. (Kol 1,16)

### **3. Gottes Gefallen am Wohlergehen seiner Geschöpfe!**

- So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen. (Pred 9,7)
- Freuet euch in dem Herrn und abermals sage ich euch freuet euch! (Phil 4,4)